



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Herrn Dr.  
André Hahn MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Postaustausch

**Florian Pronold**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2040

FAX +49 3018 305-4375

florian.pronold@bmub.bund.de

www.bmub.bund.de

Berlin, 19. 04. 16

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 4/77 vom 14. April 2016 (Eingang im Bundeskanzleramt am 14. April 2016) beantworte ich wie folgt:

*„Welche Auswirkungen auf den deutschen Teil der Oberelbe – vor allem hinsichtlich des Oberflächen- und Grundwassers, der Flora, Fauna und der Ökosysteme – würde nach Auffassung der Bundesregierung die Umsetzung des Vorhabens Staustufe Decin in der Tschechischen Republik in den Varianten 1 und 1b (siehe „Dokumentation der Einflüsse des Vorhabens auf die Umwelt gemäß § 8 Gesetz Nr. 100/2001 Slg.“ auf [www.ast-ost.gdws.wsv.de](http://www.ast-ost.gdws.wsv.de)) haben, und in welcher Weise wird sich die Bundesregierung mit einer eigenen Stellungnahme oder anderen Aktivitäten an der Umweltverträglichkeitsprüfung beteiligen, auch mit Blick auf die Tatsache, dass sich die Schiffbarkeit der deutschen Binnenelbe nicht durch den Bau einer Staustufe bei Decin verbessern würde (siehe Antwort der Bundesregierung auf meine Mündliche Frage 32, Plenarprotokoll 18/114, Anlage 17)?“*



Seite 2

Antwort:

Die Bundesregierung prüft derzeit die überarbeiteten Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben Staustufe Decin. Diese Prüfung ist noch nicht abgeschlossen. Die Bundesregierung hat in der Vergangenheit im Rahmen des laufenden Verfahrens zur Umweltverträglichkeitsprüfung bereits zweimal Stellung genommen, zuletzt im Jahr 2012.

Sie befürchtet grenzüberschreitende Auswirkungen aus Sicht des Gewässerschutzes, des Natur- und Artenschutzes.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Pronold